

# Ich bin bei euch'

KINDER-MINI-MUSICAL

Text: Gertrud S.

Musik: Dirk

© 1998 C

Herausgegeben

Dirk Schmalenbach

c

Ordnungsbezeichnungen,  
Begleitung,  
und Regieanweisungen

  
**GerthMedien**



Die Original-Compact Disc zu diesem Musical.  
Es musizieren die K.I.D.S. mit ihren Solisten  
unter der Leitung von Gertrud Schmalenbach

Eine Produktion von Gertrud und Dirk Schmalenbach  
Arrangements: Dirk Schmalenbach

Compact Disc (mit Playback) 939725

### Hinweis für Veranstalter

In der Regel werden öffentliche Aufführungen von Musik über die GEMA lizenziert. Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit Aufführungen des „Großen Rechts“ und Singspiele gehören. In diesen Fällen erhalten Sie die Aufführungsrechte als rechteinhabenden Verlag. Anfragen bitte an: musical@gerth.de



Bearbeitungen von Werken dürfen  
des rechteinhabenden Verlags  
Verfilmungen müssen vor

bers bzw.  
erden.  
(UrhG §23)

Die Lieder, Texte und  
wettbewerbsrechtlich  
ohne Genehmigung

und urheberrechtlich und  
ist jede Art der Vervielfältigung  
vorbehalten. All rights reserved.

Layoutgestaltung und Zeichnung: Hanni Plato

Layoutgrafik und Satz: Dirk Schmalenbach

© 1998 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11256301

[www.gerth.de](http://www.gerth.de)

# VORWORT

Weihnachten - da weiß ja wohl jeder, worum's geht. Überall sieht man in der Adventszeit den Stall von Bethlehem mit dem Jesuskind, Maria und Joseph, den Hirten, den Tieren und den drei Königen. Aber was sieht man Ostern? Richtig - jede Menge Osterhasen. Obwohl die meisten wissen sollten, daß wir Ostern feiern, weil Jesus auferstanden ist. Also müßte man sich doch über Ostern ein leeres C ins Zimmer stellen! Wäre eigentlich logisch - aber doch irgendwie komisch, oder?

Und trotzdem ist das leere Grab viel wichtiger als die Krippe von Bethlehem! Ihr kennt doch den Apostel Paulus. Der hat mal gesagt: "Wenn Jesus nicht auferstanden wäre, könnt' ganzen christlichen Glauben glatt vergessen." Dann wäre nämlich auch für uns mit C vorbei. Aber das ist seit Ostern nicht mehr so! Jesus hat sogar gesagt, daß er uns wird und daß er immer bei uns ist.

Aber was haben die Menschen, die damals vor fast zweitausend Jahren erleb' gekreuzigt und beerdigt hat, wohl gedacht? Denn zuerst sah es ja gar nic' vorbei, alle Hoffnung zerstört.

Genau darum geht es in unserem kleinen Musical. Und wie dann auf wichtigste Nachricht kam, die je berichtet wurde: Jesus lebt!

Und dieses Musical soll von euch aufgeführt werden! Gördi hat en, dieses ausführliche Regiebuch mit Requisitenvorschlägen anzufer' avierausgabe gemacht, die leicht spielbar ist. Auch haben wir schon immer darauf geachtet, daß die Stücke gut von einer kleinen Band und dann gibt es natürlich auch noch die Playbacks, mit denen ihr üh

Wir wünschen allen beim Hören und Spielen C haben!

den Aufnahmen gehabt

## DIE PF

RAF  
S

adchen)

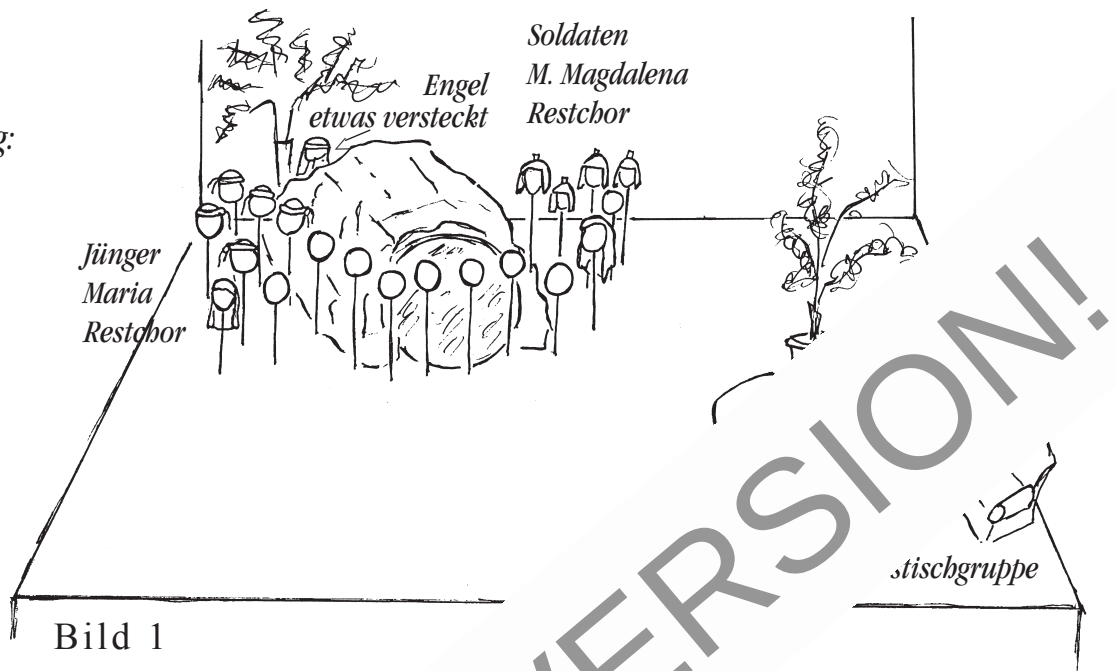
## HAUPTHANDLUNG

Darsteller und Solisten:

Chor  
Jünger (4-6)  
Maria, Jesu Mutter  
Johannes  
Römische Soldaten (3-5)  
Maria Magdalena  
Der Engel am Grab

# 1. SZENE

Chorverteilung:



Die Mutter kommt und versteckt zwei Osternester.

MUTTER (ruft und geht wieder ab) Kinder!

Die Mädchen kommen und suchen.

MONA Lisa, schau mal! Das Grüne! Ich glaub', da ist ein Nest.

LISA (während sie erwacht) Na, sag mal, findest du's nicht auch komisch, daß wir glauben?

MONA (erschrocken) Erwachsene? Wie meinst'n das, Lisa?

LISA Die glauben das doch, sonst würden sie nicht jedes Jahr sagen: Osterhase war da!

Mutter Doch, Lisa! Die sagen das doch nur, weil sie denken, du glaubst noch

(laut) Mama! Papa!

Kommen dazu.

Na, habt ihr schon was gefunden?

(lachend zum Vater) Na klar! Stell dir vor, Papa, ich dachte, ihr würdet wirklich an den Osterhasen glauben! Und weil ich euch die Freude nicht verderben wollte, hab' ich immer mitgespielt. Aber gewundert hab' ich mich schon, weil ihr doch so schlau seid!

VATER Na, das ist ja 'n Ding! Ab heute wissen wir also alle, daß es gar keinen Osterhasen gibt!

Alle lachen. Die Familie setzt sich gemütlich hin.

LISA Ostern feiern wir doch eigentlich wegen Jesus und so, weil er da wieder aufgestanden ist, ne, Papa?

MONA Auferstanden!

VATER Ja, das stimmt! Am dritten Tage ist Jesus auferstanden.

LISA Papa, erzählst du mir noch mal die Geschichte?

MONA Ach, Lisa, du kennst doch die Geschichte!

LISA Ja schon, aber ich hab' jetzt grad an seine Mama und seine Freunde gedacht. Wußten die ja gar nicht, daß Jesus wieder aufersteht, dann muß das doch schlimm für die gewesen sein!

MUTTER Da hast du recht, Kind. Ich kann mir das überhaupt nicht vorste'

LISA Wißt ihr was? Wir tun jetzt einfach so, als könnten wir alle fragen, wie das war und was sie gefühlt haben!

MONA Also gut, dann fangen wir mal bei den Jüngern an. ... dem Staub gemacht!

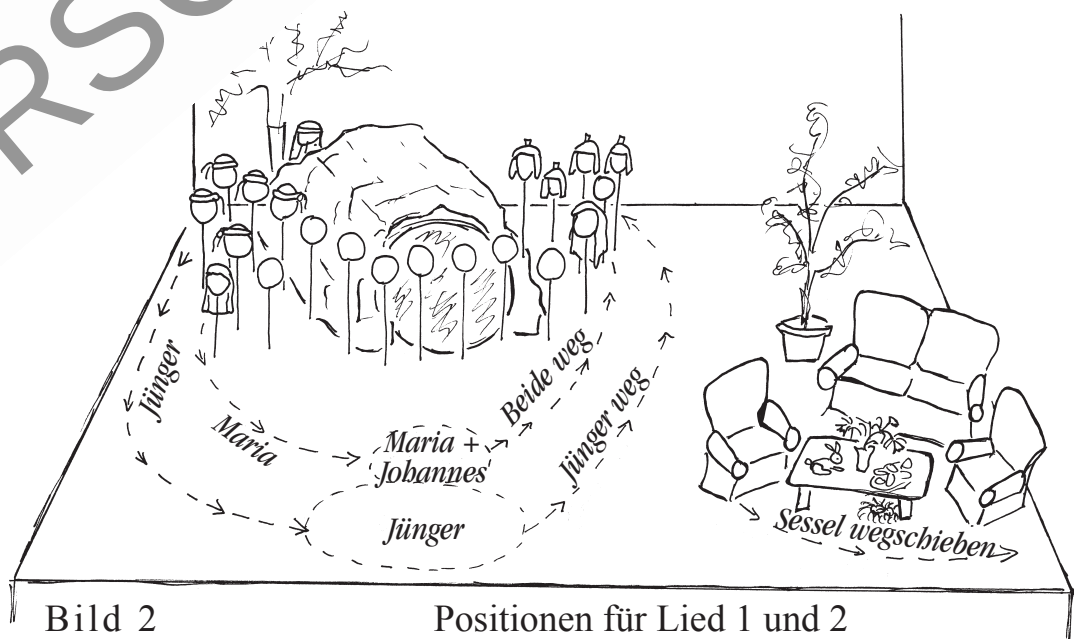
*Der Vater verschiebt Sessel oder Stuhl (siehe Bild 2).*

LISA Warum sind die Jünger denn fortgela'

MONA Ist doch logisch - die hatten Ang'

VATER Außerdem waren sie ziemlich ... anden die Welt nicht mehr. Und wie es damals weiterging, aber für die Jünger war mit der ...

*Die Familie sitzt jetzt wie im Theater gestikulierend - kommen aus ihr ... pantomimischer Unterhaltung und aufgeregt markierten Platz.*



# 1. Alles ist aus

Die Jünger

Text: Gertrud Schmalenbach  
Musik: Dirk Schmalenbach

♩ = 78

Refrain

Aus, aus, al-les ist aus.

D/A A<sup>6</sup> D D A

Freun- de, kommt, — wir ge- hen nach Haus! aus, al- les ist

G

aus. wir ge- hen nach Haus, wir ge- hen nach

A D/A A

beim letzten Refrain in

- |          |      |       |          |        |       |     |
|----------|------|-------|----------|--------|-------|-----|
| 1. Ver - | ur - | teilt | und ge - | kreu - | zigt! | Wa- |
| 2. Wir   | wa - | ren   | doch wie | Brü -  | der   | und |
| 3. Sie   | ha - | ben   | ihn ge - | tö -   | tet.  | Er  |

D A/D D Bm Em